Kurzbericht Bildung Global

Das Referat Bildung Global legt einen Schwerpunkt auf den Einsatz für weltweite Gerechtigkeit und auf Bildungsprogramme zum Globalen Lernen. Die Arbeit reicht von der Betreuung der Ausstellung und des Weltladens in Neuendettelsau über die Entwicklung digitaler Formate für Schulklassen und junge Erwachsene bis hin zur Organisation von Veranstaltungen und Tagungen zu entwicklungspolitischen Themen und aktuellen theologischen Fragestellungen. Der **Fachausschuss Bildung Global** begleitet das Referat als fachliches Beratungsgremium und trägt mit theologischen und pädagogischen Perspektiven zur inhaltlichen Profilierung seiner Arbeit bei. Aus der Vielzahl der Programme und Veranstaltungen sollen an dieser Stelle drei exemplarisch herausgegriffen werden:

Im Oktober erhielt der **Konsumkrimi** einen Sonderpreis im Rahmen der Umweltpreisverleihung der Stadt Nürnberg. Bei diesem Format können Jugendliche selbstständig das Rätsel um die Unternehmerin Nora Grün lösen, die ein faires Handy entwickeln möchte und auf mysteriöse Weise verschwindet. Durch die Verbindung von Spiel, Spannung und Information wurden bereits mehr als 1.000 Jugendliche dazu angeregt, einen kritischen Blick auf die Handyproduktion zu werfen.

Ebenfalls im Oktober hat das verbindliche **Anti-Rassismustraining** bei Mission EineWelt begonnen. Pfarrer Dr. Emmanuel Kileo ist Teil dieser Schulung, die dabei helfen soll, gesellschaftliche Muster zu erkennen und zu überwinden. Der dekoloniale Blick bleibt dabei jedoch nicht bei Mängeln und Fehlern stehen, sondern fragt vor allem danach, wie das Wissen um die eigenen blinden Flecken dazu beitragen kann, Menschen neu in den Blick zu nehmen, die von der Kirche häufig übersehen werden.

Bereits im Sommer fand die jährliche **Summer School** statt, dieses Mal zum Thema „Public Witness“. Die Teilnehmenden aus 21 Partnerkirchen beschäftigten sich 16 Tage lang intensiv mit der Frage, wie Christinnen und Christen ihren Glauben heute in zunehmend multireligiösen Gesellschaften leben können. Abgerundet wurde die Summer School durch Seminartage mit verschiedenen Referaten von Mission EineWelt sowie durch Begegnungen mit Geschichte und Gegenwart des Christentums in Deutschland.

Auch personell hat sich einiges getan: Im Sommer wurde der langjährige Leiter **Dr. Jürgen Bergmann** in den Ruhestand verabschiedet. Ihm ist es zu verdanken, dass das Referat eine Vielzahl von Aktionen und Kampagnen initiieren und langfristig etablieren konnte. Dazu zählen beispielsweise die Eine-Welt-Arbeit, die Mitarbeit in der Fair-Toys-Kampagne, die sich für faires Spielzeug einsetzt, sowie die besonders erfolgreiche Handy-Kampagne, durch die in ganz Bayern Sammelstellen für wertvolle Rohstoffe eingerichtet wurden.

Seine Nachfolge hat **Pfarrer Dr. Simon Wiesgickl** angetreten. In den vergangenen Jahren hat er sich im Bereich der akademischen Theologie mit verschiedenen Publikationen zu postkolonialen Theologien profiliert. Für die kommenden Jahre ist es ihm ein besonderes Anliegen, das Lernen von den Partnerkirchen stärker in der Praxis unserer Landeskirche zu verankern: **Was können wir angesichts schrumpfender Mitgliederzahlen, schwindender**

Ressourcen und kleiner werdender personeller Kapazitäten von kleineren und ressourcenärmeren Kirchen lernen?

Für das Referat Bildung Global: Dr. Simon Wiesgickl

Für den FA Bildung Global: Prof. Dr. Kathrin Winkler